



# **Praxisaustausch Sprachen: Hybride Lehr- und Lernsettings**

**Eine Veranstaltung des Bundesarbeitskreises Sprachen  
und Integration und des DVV**

# Termin: Mittwoch, 21.09.2022

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link zum Praxisaustausch an:

► [Veranstaltung: Praxisaustausch Sprachen: Hybride Lehr-/Lernsettings](#)

Die Sessions, die Sie besuchen möchten, wählen Sie spontan am Veranstaltungstag aus.

Anmeldeschluss ist der **15. September 2022**. Den Zugangslink erhalten Sie wenige Tage vor dem Praxisaustausch. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende und Kursleitungen an Volkshochschulen und ist kostenfrei.



## Programm

**ab 09:45 Uhr**      **Onboarding mit Technik-Check**

**10:00 – 10:15 Uhr**      **Willkommen!**

**10:15 – 10:45 Uhr**      **Keynote: „Brücken über den Hybriditätsgraben – Wie Hybridveranstaltungen gelingen können“**  
*Dr.in Birgit Aschemann*  
*(conedu | Verein f. Bildungsforschung und -medien; Graz)*

Unser Praxisaustausch Sprachen wird mit einer Keynote von Dr.in Birgit Aschemann eröffnet, die zur Herausforderung „Hybriditätsgraben“ spricht. Sie stellt unterschiedliche Varianten wirksamer „Brücken“ vor und zeigt exemplarisch, wie Technik und Didaktik aufeinander abgestimmt werden können. Darüber hinaus nimmt sie Abstufungen der Hybridität vor und thematisiert Voraussetzungen seitens Organisationen, Ausschreibungen und Personal.

„Hybrid“ wird hier im Sinne synchroner Veranstaltungen für Präsenz- und Online-Teilnehmende verstanden.

- 10:45 – 11:00 Uhr**     **Praxisbericht 1: Erfahrungen aus dem Projekt „SynPräsOn“ der vhs Leipzig (Bereich DaZ)**  
*Janet Beuche (vhs Leipzig)*
- 11:00 – 11:15 Uhr**     **Praxisbericht 2: Erfahrungen einer Kursleiterin aus dem Spanisch-Unterricht (Bereich Fremdsprachen)**  
*Rosa Susana Seiter (vhs Augsburg)*
- 11:15 – 11:30 Uhr**     **Pause/Raumwechsel**
- 11:30 – 12:00Uhr**     **Austausch-Sessions Teil 1**
- Raum 1: „SynPräsOn“ – ein Projekt zur Professionalisierung hybrider Kurse im Bereich DaZ  
*Janet Beuche (vhs Leipzig), Robert Reißner (vhs Leipzig)*
- Raum 2: „Hybrid-Kurse in der vhs.cloud – mehr als ein Experiment“  
*Tanja Delgorge (vhs Karlsbad)*
- Raum 3: „Technik – In den Hybridunterricht mit kleinem Budget starten“  
*Steffen Bednarczyk (vhs Luckenwalde)*
- Raum 4: „Methodik und Didaktik im hybriden Unterricht“  
*Olga Kühn (DaZ-Dozentin, Sprachcoach und Multiplikatorin)*
- Raum 5: „Hybride Sprachprüfungen“  
*Maria Balbach (Landesverband Mecklenburg-Vorpommern)*
- Raum 6: „Hybride Lernszenarien – Vorbereitungen, Vorgehen und Schulungen“  
*Michael Latterner (vhs Kaiserslautern)*
- Raum 7: „Einbindung von Verlagsmaterialien in die vhs.cloud“  
*Christina Bellmann (DVV)*
- 12:00 – 12:15 Uhr**     **Pause/Raumwechsel**
- 12:15 – 12:45 Uhr**     **Austausch-Sessions Teil 2**  
Die Workshops/ Sessions (Räume 1–7) werden in der Austausch-Session Teil 2 erneut angeboten.
- 12:45 – 13:00 Uhr**     **Gemeinsamer Abschluss**

# Programmdetails

## **Raum 1: „SynPräsOn“ – ein Projekt zur Professionalisierung hybrider Kurse im Bereich DaZ**

*Janet Beuche (vhs Leipzig), Robert Reißner (vhs Leipzig)*

Das Projekt „SynPräsOn“ wird in der Zeit von Februar bis Dezember 2022 an der vhs Leipzig umgesetzt mit den Zielen, Erkenntnisse über das Lehr-/Lernverhalten im Hybridkursformat sowie zu methodisch-didaktischem Vorgehen zu gewinnen und Potentiale zur besseren Nutzung der Lehr-/Lernformen Online, Präsenz und Hybrid zu ergründen. Es wird ein Sprachkurs DaZ für Migrant\*innen auf der Kompetenzstufe C1 durchgeführt und beforscht. Die Projektverantwortlichen geben erste Einblicke in Ergebnisse und Erkenntnisse.

## **Raum 2: „Hybrid-Kurse in der vhs.cloud – mehr als ein Experiment“**

*Tanja Delgorge (vhs Karlsbad)*

Teilnehmer\*innen gleichzeitig vor Ort und online in einem Hybrid-Kurs unterrichten – Wie soll das funktionieren? Welches Handwerkszeug braucht es, neben starken Nerven und viel Geduld? In diesem Workshop werden die technischen Voraussetzungen vorgestellt und Erfahrungen besprochen, die in einer kleinen ländlichen Volkshochschule in der Nähe von Karlsbad gemacht wurden.

## **Raum 3: „Technik – In den Hybridunterricht mit kleinem Budget starten“**

*Steffen Bednarczyk (vhs Luckenwalde)*

Hybridunterricht ist in aller Munde und kann viele Lernangebote bereichern. Auch bestehende Kurse bieten eine gute Möglichkeit, erste Schritte in der hybriden Kursgestaltung mit Kursleitenden zu gehen.

Es muss dabei nicht immer eine High-End-Ausstattung in der vhs oder ein\*e IT-Kursleiter\*in sein, um das zu realisieren. In der Session geht es um Möglichkeiten, mit einem kleinen Budget und ohne großen technischen Aufwand die eigene Präsenzveranstaltung in den digitalen Raum zu erweitern und sie mehr Teilnehmenden zugänglich zu machen.

## **Raum 4: „Methodik und Didaktik im hybriden Unterricht“**

*Olga Kühl (Förde vhs)*

Soziale Nähe und effiziente Kollaboration zwischen beiden Gruppen zu schaffen, stellt oft eine didaktische Herausforderung dar. In einer kurzen Einführung ins hybride Lernen und Lehren lernen Sie die Grundlagen kennen:

Vom Begriff und Mehrwert des hybriden Unterrichts über technische und methodische Voraussetzungen sowie die didaktische Umsetzung bis hin zu beispielhaften Methoden und Tools.

**Raum 5: „Hybride Sprachprüfungen“**

*Maria Balbach (Landesverband Mecklenburg-Vorpommern)*

Oft ist es – gerade in ländlichen Regionen – schwierig ein breites Prüfungsspektrum mit regelmäßigen Terminen vorzuhalten. Hybride Prüfungen können dabei helfen, das Angebot vor Ort auszuweiten und Bedarfe zu decken. Doch wie genau funktioniert so eine hybride Prüfung? Was muss z.B. technisch beachtet werden und wer prüft denn da überhaupt?

**Raum 6: „Hybride Lernszenarien – Vorbereitungen, Vorgehen und Schulungen“**

*Michael Latterner (vhs Kaiserslautern)*

Wie kann man Kursleitungen und Teilnehmer\*innen vom hybriden Unterricht überzeugen? Tipps und Tricks zum erfolgreichen Vorgehen werden in der Session aufgezeigt und diskutiert.

**Raum 7: „Einbindung von Verlagsmaterialien in die vhs.cloud“**

*Christina Bellmann (Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.)*

Über eine neue Funktion in der vhs.cloud können Kursleitungen und vhs-Mitarbeiter\*innen digitale Lehrwerke in ihre Kurse einbinden. Die Erreichbarkeit der digitalen Lernmaterialien über die vhs.cloud soll es erleichtern, mit der vhs.cloud digital gestützte Lernangebote noch einfacher umsetzen zu können. In diesem Workshop möchten wir zeigen, wie die Einbindung der digitalen Lehrwerke funktioniert und Fragen zu dem Thema beantworten.